

# Bebauungsplan "Ruhbühl - Speckwiesen"

Vereinfachte Änderung BBAug § 13

Begründung nach BBAug § 9/8

## 1. Notwendigkeit der Teiländerung und Ziele

1.1 Die Gemeinde Immenstaad beabsichtigt, den Teilbereich A1 - A6 des am 5.8.72 rechtskräftig beschlossenen Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach BBAug § 13 zu ändern.  
Die Änderung umfasst die öffentliche Parkfläche an der nördlichen Grenze des Teilbereichs A2.

## 1.2 Teilgebiet A2

Bisher war für den gesamten Bedarf an öffentlichen Parkplätzen im Bebauungsplan eine einzige zentrale Fläche für 21 PKW ausgewiesen. Verändert werden soll zum einen die Lage, zum anderen soll die Anzahl der Parkplätze vergrößert werden.

Es werden jetzt vier dezentralisierte öffentliche Parkflächen festgesetzt, die insgesamt 28 PKW-Parkplätze ermöglichen.

## 1.3 Die vier Flächen

mit insgesamt 28 Parkplätzen werden an folgenden Stellen ausgewiesen:

1. Sieben Parkplätze nördlich des Teilgebietes A1 und nördlich der Erschließungsstraße in der Verkehrsgrünfläche.
2. Vier Parkplätze wie vor, ebenfalls im Verkehrsgrün.
3. Neun Parkplätze im Norden von Teilfläche A2. (bisherige Lage)
4. Acht Parkplätze am südlichen Ende von A2.

## 2. Einfügen in die Bauleitplanung

Durch die dezentrale Anordnung der Parkflächen soll auch im Hinblick auf die künftige Bebauung der weiteren Teilbereiche A1, A3, A4, A5, A6 eine bessere Versorgung dieser Flächen mit öffentlichen Parkplätzen erreicht werden.

## 3. Zeitliche Verwirklichung

Die beiden Teilparkflächen jeweils am nördlichen und südlichen Ende des Teilbereichs A2 (17 Parkplätze) sowie die Teilparkfläche nördlich A1 (7 Parkplätze) werden im Zuge der Errichtung der drei freistehenden Geschosshäuser (Mehrsparner) angelegt.  
Fertigstellung ca. 1982/83.

Die restlichen sieben Parkplätze werden im Zusammenhang mit der Überbauung der restlichen A-Gebiete verwirklicht.

## 4. Kostenschätzung

Die Kosten für die Verkehrsanlagen werden vom Grundstückseigentümer bezahlt. Es entstehen hierfür für die Gemeinde keine Kosten.

Aufgestellt im Auftrag der Gemeinde Immenstaad in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt Friedrichshafen.

Immenstaad, im Dezember 1980

Planverfasser

Neue Heimat Städtebau  
Baden-Württemberg GmbH  
A. Müller

Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister

## Aufstellung der Änderung

des Bebauungsplanes Gebiet A1 - A6  
durch Gemeinderatsbeschluss am 09.02.1981

## Aufgestellt als Entwurf

zur Änderung des  
Bebauungsplanes gem. BBAug § 13/1  
durch Neue Heimat Städtebau Baden-Württemberg GmbH  
17.12.1980

## Nach Anhörung

und Zustimmung der beteiligten Behörden als  
Satzung gem. BBAug § 10  
durch die Gemeinde Immenstaad am 09.02.81  
beschlossen.



BEBAUUNGSPLAN  
IMMENSTAAD  
RUHBÜHL-SPECKWIESEN (5. Änderung)  
GEBIET A1-A6

1:500

Anlagen 1